







# Walhalla-Theater

8.10 Uhr.  
Meth's Bauern-Theater. In der Sommerfrisch'n.  
20 Oberbayern!  
Gebirgsposse mit Gesang und Tanz in 4 Akten  
von Benno Rauchenegger und Conrad Dreher.  
Sonnabend, zum ersten Mal: Der heilige Florian.

## Für Militär

empfehl. 7342

Unterhemden, Kniewärmer,  
Unterjacken, Brustwärmer,  
Unterhosen, Rückenwärmer,  
Strickwesten, Kopfschützer,  
Socken, Schlafdecken,  
Leibbinden, Fusslappen,  
Handschuhe, Hosenträger,  
Pulswärmer, Taschentücher.

## M. Schneider

Leipzigerstrasse 24.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Mozartsaal, Weldenplan 20.

Donnerstag, den 11. November, abends 7 1/2 Uhr

Liederabend von

## Margarethe Fritt.

Am Klavier: Hofkapellmeister Richard Vogel.  
Arie aus „Samson“ von Händel; Lieder von Schubert, Löffel,  
Hugo Wolf, Nielsen, Böhren, altdeutsche Volkslieder.  
Konzertfächer „Blüthner“ aus dem Magazin von B. D 511.  
Karten zu M. 2.10, 1.55, 1.05 bei Heinrich Hothan.

## Verein der Schwerhörigen.

November, den 7.: Lichtbilder, Gemeindehaus,  
Alte Promenade 27, 5 Uhr; den 12. u. 26.: Gesell.  
Abend, Nikolaus; den 14.: Gottesdienst,  
Weidenplan 4; Pastor Faberland, 5 Uhr;  
den 28.: Abendmahls, Lichtbilder: Sup.  
D. Wächter, 4 Uhr.

Dezember, den 12.: Gottesdienst, Pastor Weber.  
Weihnachtsfeier, 8 Uhr, Weidenplan 4.  
Nichtmitglieder herzlich eingeladen. 6517

## Roller

Fleischersatz sind Seeische!

## Nordsee



Gr. Ulrichstraße 58,  
Teleb. 1274 u. 1275.

am Heiligsten Tage frische Ware

Pa. Bratschellfisch 3/4 Pf. 35

Pa. Schellfisch 3/4 Pf. nur 45

Seelachs o. R. 3/4 Pf. 65

Schellfisch o. R. 3/4 Pf. 70

Knuhrahn 3/4 Pf. 45

Tarbut, Austernfleischkoteletten.

Neue zarte fette Riesenachsheringe

geräucherte Schellfische 1/4 Pf. 33

Feinste Kieler Büchlinge u. Sprotten

Neue, zarte Riesenfetteringe 1/4 Pf. 24

## Alte Promenade 11 Astoria

Lichtspielhaus.



Leipzigerstr. 88  
Passage-Theater.

Nur Erst-Aufführungen.

Beginn 3 Uhr.

Beginn 4 Uhr.



Das gewaltigste Werk der Lichtbildkunst.  
Ein Kampf, Völker gegen Völker.  
Ein Kampf zwischen Liebe und Haß —  
Treue und Falschheit.  
Verstärktes Orchester.  
Goldene Burschenzeit.  
Ein reizender Schwank aus dem Studentenleben.

## Maria Carmi-Vollmoeller in der Titrolle des vieraktigen Schauspiels Therese.

Packendes Drama aus dem kleinbürgerlichen Leben.

## „Im blauen Engel“.

Ein Komödie der Irrungen

mit Anna Müller-Lincke

und ihrem bekannten Partner

Franz Schmelzer.

Die Beisetzungsfier  
des allbeliebten Turnvaters  
Dr. Gootz, Leipzig.

In beiden Theatern:

Meister-Woche 45: Das Novuote von unseren und der Verbündeten Heeren. — Bilder von der feindlichen Front und das übrige Auserat reichhaltige Bsprogramm.

## Stadt-Theater

Freitag, den 5. Nov. 1915.  
Abend 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.  
Alt-Wien.  
Operette nach J. Lanner & Stern.  
Sonnabend: Tiefland.  
Sonntag abend: ersten Male.  
Gaspardone.  
Operette von Millier.

## Thalia-Theater

Sonntag, den 7. November 1915.  
abends 8 Uhr: 7384  
Gastspiel des  
Stadttheater-Personals.  
Bestimmte Preise.  
Renaissance.  
Gastspiel v. Schönthan u. Koppel-Milfeld.

## Auswärtige Theater.

Leipzig.  
Neues Theater: Freitag: Hoffmanns Erzählungen.  
Altes Theater: Freitag: Der Kaufmann von Venedig.  
Operetten-Theater: Freitag: Der Juxkaron.  
Magdeburg.  
Stadt-Theater: Freitag: Messandro Strabellia. — Stranbouit  
Dessau.  
Vor-Theater: Freitag: Die Maestri-  
tinerin.  
Erfurt.  
Stadt-Theater: Freitag: Der Mann im Mond.  
Stimmen  
von Klavieren und Pflügeln  
wird verwahrt und auf befristet  
Große Braubaustraße 22 11.

## Billige Defen

gibt es reichlich, die sich in den Unter-  
haltungskosten recht teuer stellen.  
Der Wert darauf legt, einen Ofen zu  
schätzen, der äußerst sparsam brennt  
sich vorzüglich regulieren läßt, mög-  
lichst wenig Holz verbraucht.  
Ausgrave's Orig. Irische Defen  
von Esch & Co., Mannheim.  
Alleinvertrieb:  
Max Herrmann, Gr. Ulrichstr. 57,  
vorm. Wilh. Hecker. 6294

## Volksbildungs-Verein

4. Nov. 8 1/2 Uhr Thaliaaal:  
500 Jahre Hohenzollern,  
Vortrag: Dr. Klaudius-Berlin,  
Mitglied. 10 Pf. (Vortragsfolge).  
Gäste 30 Pf. Vorker., 40 Pf. Abend.

## Feldpost-Dauerkuchen

Beste Qualität,  
vorzüglich schmeckend,  
haltbar und nahrhaft.  
— Grober Versand. —  
Konditorei G. Zorn.

## Heu- und Strohankaufskommissionär

Von der Königl. Intendantur des IV. Armee-  
korps zu Magdeburg bin ich als  
verpflichtet worden. Ich werde mit dem Einkauf dieser  
Ware in dieser Woche beginnen und bitte die Herren  
Landwirte heute schon davon Kenntnis zu nehmen.  
Alfred Drescher,  
Oberöbblingen a. See,  
Ankaufskommissionär der Heeresverwaltung

## Offiziersnachlag.

Neuer blauer Lieberas fomie  
ein wenig getragen, 1.80 m für  
Selbstbedarf abzugeben. Zu erfr.  
i. d. Weichstraße 6. Stg. 6532

Topfreiniger,  
Topfanfasser,  
Spaltfächer, 6519  
Staubtücher,  
Bolsnerfächer,  
Schneerüttler,  
Kaffebeutel,  
Tellerdeckchen.

H. Schnee Nachf., strasse 84.

# Speisefartoffeln zu Höchstpreisen dringend zu kaufen gesucht!

Die unterzeichneten holländischen Kartoffelhandlungen richten an die Landwirtschaft die dringende Bitte, um schnellstes Angebot in Kartoffeln zur sofortigen Lieferung, damit auch weiter der jetzt überaus regen Nachfrage nach Speisefartoffeln von Seiten der Verbraucher nachgekommen werden kann. 6537

H. Bernstein, Tel. 1978. Rob. Erbe, Inh. Karl Erbe, Tel. 1425. Rob. Gödicke, Tel. 2802. S. Herdan, Tel. 8288.

E. Heynerf, Tel. 4969. R. Klein, Franz Nebel, Tel. 3382. W. Niemann, Tel. 3959. Fr. Probst, Tel. 533.

Paul Otto, Tel. 3329. M. Schumann, Tel. 316. Aug. Strauß, Tel. 87 (Würzburger). W. Wilke.



Reidenhall, den die Verurteilten in der dortigen Zeitung veröffentlicht haben:

Sab Reidenhall, 14. September 1915.

Namen der Reidenhaller Verurteilten zum Höchstgrad gemindert unter Offizier Carl Burtz.

Der Sommer weicht, die weissen Wälder fallen, Die Äpfel reifen sich, uns zu empfinden;

Das tut uns leid, ihr Kaff und ja geniesst! Der Frühling ist die allerbeste Zeit.

Doch geht ihr mehr als meine Unterhaltung; Wir sah'n bei euch den flackernden Wäldern.

Ob Leid und Hoff, ob edle Selbstenregung Des Spiel und wies in idyllischer Hofsaar;

Am Morgen weicht, die weissen Wälder fallen. — Und heute Abend weicht uns wieder heim;

Woh! müßt ihr euer Wanderbüchel schmälern, Bist laufend dank der Kräfte mit hinein!

— Margarite Witt, die Selbige Wittin, durch ihre beiden früheren Verheirathungen auch in den diesigen Verurtheilten wohl bekannt und geschätzt, veranlaßt am 11. November im 'Wagras' wiederum einen Liebesabend, an welchem Hofkapellmeister Richard Gage l. die Begleitung übernommen hat.

— Wiener-Abend im Sozialistischen Garten. Auf das heute abend 8 Uhr stattfindende 1. Gesellschaftskonzert des 'Gartenbauvereins'...

— Wiener-Abend im Sozialistischen Garten. Auf das heute abend 8 Uhr stattfindende 1. Gesellschaftskonzert des 'Gartenbauvereins'...

— Wiener-Abend im Sozialistischen Garten. Auf das heute abend 8 Uhr stattfindende 1. Gesellschaftskonzert des 'Gartenbauvereins'...

Aus dem Gerichtssaal

Der vor wenigen Wochen in der Schwurgerichtsverhandlung wegen Mordmordes zum Tode verurtheilte Fritz Schöber als Hölle hat sich jetzt wegen better Minderjährigkeit vor der Schwurgerichtsverhandlung zu verantworten.

Er gab sich lebend aus und sprach mit lebender Stimme. Es wurde ihm zur Zeit gesagt, eine Entschuldigend, die ihm und einem Leberarzt gegeben zu haben.

Die Verurtheilten wurden abermals verurteilt. Einem Einzimmer von Hohenhausen wurde aus einer Kapazität hundert Mark verschrieben.

Einem Einzimmer von Hohenhausen wurde aus einer Kapazität hundert Mark verschrieben. Es stellte sich dann heraus, daß die Hohenhausen Schulden von 100 Mark in letzter Zeit durch noch bedenklicheren Markt vermindert gemacht hatte.

Die Verurtheilten wurden abermals verurteilt. Einem Einzimmer von Hohenhausen wurde aus einer Kapazität hundert Mark verschrieben.

Einem Einzimmer von Hohenhausen wurde aus einer Kapazität hundert Mark verschrieben. Es stellte sich dann heraus, daß die Hohenhausen Schulden von 100 Mark in letzter Zeit durch noch bedenklicheren Markt vermindert gemacht hatte.

Die Verurtheilten wurden abermals verurteilt. Einem Einzimmer von Hohenhausen wurde aus einer Kapazität hundert Mark verschrieben.

Schwarze Perlen

42] Kriminalroman von August Weigl

Als diese hinabstiege, sah er nur noch eine weisse, kalte Gestalt in der Korridorfahrt verschwinden. Die Gestalt, die Gratie der Bewegungen schienen ihm an irgend jemand zu erinnern.

Die Verurtheilten wurden abermals verurteilt. Einem Einzimmer von Hohenhausen wurde aus einer Kapazität hundert Mark verschrieben.

Die Verurtheilten wurden abermals verurteilt. Einem Einzimmer von Hohenhausen wurde aus einer Kapazität hundert Mark verschrieben.

Die Verurtheilten wurden abermals verurteilt. Einem Einzimmer von Hohenhausen wurde aus einer Kapazität hundert Mark verschrieben.

Die Verurtheilten wurden abermals verurteilt. Einem Einzimmer von Hohenhausen wurde aus einer Kapazität hundert Mark verschrieben.

Die Verurtheilten wurden abermals verurteilt. Einem Einzimmer von Hohenhausen wurde aus einer Kapazität hundert Mark verschrieben.

Die Verurtheilten wurden abermals verurteilt. Einem Einzimmer von Hohenhausen wurde aus einer Kapazität hundert Mark verschrieben.

Die Verurtheilten wurden abermals verurteilt. Einem Einzimmer von Hohenhausen wurde aus einer Kapazität hundert Mark verschrieben.

Die Verurtheilten wurden abermals verurteilt. Einem Einzimmer von Hohenhausen wurde aus einer Kapazität hundert Mark verschrieben.

Die Verurtheilten wurden abermals verurteilt. Einem Einzimmer von Hohenhausen wurde aus einer Kapazität hundert Mark verschrieben.

Die Verurtheilten wurden abermals verurteilt. Einem Einzimmer von Hohenhausen wurde aus einer Kapazität hundert Mark verschrieben.

Die Verurtheilten wurden abermals verurteilt. Einem Einzimmer von Hohenhausen wurde aus einer Kapazität hundert Mark verschrieben.

chen Strafammer verantworten. Die 16. Leugnete jetzt die Tat. Das Geld, das sie ausgegeben hat, habe sie ihrer Mutter unterzogen und teilweise auch aus dem Erbschaft genommen.

Dermisches

Ein Polizeikommissar als Opfer seines Berufs Eisenf. 2. Nov. Als gestern nachmittag der Polizeikommissar Bueckel im Bureau des Polizeigenossenschaft zwei Einbrecher vernahm, die in einem 1100 Mark gestohlenen hatten.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Bei der Hauptverhandlung in der Kammer liegen bereits über 3000 Anträge für Neubauten vor den Bauämtern der verschiedenen Städte vor.

Dividendenaufrufen

— Bahndiv. Gesellschaft für Industriekontrollen in Mannheim für das Geschäftsjahr beträgt der Reingewinn 2.888.468 Mk. bei 4.714.857 Mk. Aktienkapital.

— Die Grubenbau-Unternehmen in Grubenbau (HfH) legte der Generalversammlung wie im Vorjahr einen dividendenlosen Abschluß vor.

— Hamburger Aktienbrauerei in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

— Die Eisenbahn-Gesellschaft in Hamburg a. G. Der Aufschluß für das am 30. September c. abgelaufene Geschäftsjahr die Verteilung einer Dividende von 7 Proc. (7 1/2 Proc. im Vorjahr) vor.

Börsen- und Handelsteil

Die wirtschaftliche Annäherung zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn

Der Bayerische Industriellenverband sah in einer kürzlich abgehaltenen Sitzung mit Bezug auf eine wirtschaftspolitische Annäherung zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn folgenden Wärdigkeit:

Die Gesamtwirtschaft des Bayerischen Industriellenverbandes hält einen engeren handelspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenhanges mit Oesterreich-Ungarn nach dem Wege für unbedingt notwendig.

Zu diesem Zweck ist es notwendig, daß beide Staaten unter vorläufiger Beibehaltung der allmählich abzuhebenden inneren Zolllinie eine zielbewußte gemeinsame Handelspolitik nach außen verfolgen und gleichzeitig auf möglichste Anpassung der gegenseitigen wirtschaftlichen, sozialpolitischen, verkehrsrechtlichen und verwaltungsrechtlichen Gesetzgebung hinwirken.

Die deutsch-italienischen Geschäftsverbindungen

Mailand, 3. Nov. Professor Buzzati beschäftigt sich im 'Corriere della Sera' mit den deutsch-italienischen Geschäftsverbindungen und den Wünschen der italienischen Geschäftsleute, von der Regierung eine besondere gesetzliche Maßregel zugunsten italienischer Schuldner gegen deutsche Gläubiger zu erwirken.

Der Professor Buzzati beschäftigt sich im 'Corriere della Sera' mit den deutsch-italienischen Geschäftsverbindungen und den Wünschen der italienischen Geschäftsleute, von der Regierung eine besondere gesetzliche Maßregel zugunsten italienischer Schuldner gegen deutsche Gläubiger zu erwirken.

Der Professor Buzzati beschäftigt sich im 'Corriere della Sera' mit den deutsch-italienischen Geschäftsverbindungen und den Wünschen der italienischen Geschäftsleute, von der Regierung eine besondere gesetzliche Maßregel zugunsten italienischer Schuldner gegen deutsche Gläubiger zu erwirken.

Der Professor Buzzati beschäftigt sich im 'Corriere della Sera' mit den deutsch-italienischen Geschäftsverbindungen und den Wünschen der italienischen Geschäftsleute, von der Regierung eine besondere gesetzliche Maßregel zugunsten italienischer Schuldner gegen deutsche Gläubiger zu erwirken.

Der Professor Buzzati beschäftigt sich im 'Corriere della Sera' mit den deutsch-italienischen Geschäftsverbindungen und den Wünschen der italienischen Geschäftsleute, von der Regierung eine besondere gesetzliche Maßregel zugunsten italienischer Schuldner gegen deutsche Gläubiger zu erwirken.

Der Professor Buzzati beschäftigt sich im 'Corriere della Sera' mit den deutsch-italienischen Geschäftsverbindungen und den Wünschen der italienischen Geschäftsleute, von der Regierung eine besondere gesetzliche Maßregel zugunsten italienischer Schuldner gegen deutsche Gläubiger zu erwirken.

Der Professor Buzzati beschäftigt sich im 'Corriere della Sera' mit den deutsch-italienischen Geschäftsverbindungen und den Wünschen der italienischen Geschäftsleute, von der Regierung eine besondere gesetzliche Maßregel zugunsten italienischer Schuldner gegen deutsche Gläubiger zu erwirken.

Der Professor Buzzati beschäftigt sich im 'Corriere della Sera' mit den deutsch-italienischen Geschäftsverbindungen und den Wünschen der italienischen Geschäftsleute, von der Regierung eine besondere gesetzliche Maßregel zugunsten italienischer Schuldner gegen deutsche Gläubiger zu erwirken.

Der Professor Buzzati beschäftigt sich im 'Corriere della Sera' mit den deutsch-italienischen Geschäftsverbindungen und den Wünschen der italienischen Geschäftsleute, von der Regierung eine besondere gesetzliche Maßregel zugunsten italienischer Schuldner gegen deutsche Gläubiger zu erwirken.

Der Professor Buzzati beschäftigt sich im 'Corriere della Sera' mit den deutsch-italienischen Geschäftsverbindungen und den Wünschen der italienischen Geschäftsleute, von der Regierung eine besondere gesetzliche Maßregel zugunsten italienischer Schuldner gegen deutsche Gläubiger zu erwirken.

Der Professor Buzzati beschäftigt sich im 'Corriere della Sera' mit den deutsch-italienischen Geschäftsverbindungen und den Wünschen der italienischen Geschäftsleute, von der Regierung eine besondere gesetzliche Maßregel zugunsten italienischer Schuldner gegen deutsche Gläubiger zu erwirken.

Der Professor Buzzati beschäftigt sich im 'Corriere della Sera' mit den deutsch-italienischen Geschäftsverbindungen und den Wünschen der italienischen Geschäftsleute, von der Regierung eine besondere gesetzliche Maßregel zugunsten italienischer Schuldner gegen deutsche Gläubiger zu erwirken.

Der Professor Buzzati beschäftigt sich im 'Corriere della Sera' mit den deutsch-italienischen Geschäftsverbindungen und den Wünschen der italienischen Geschäftsleute, von der Regierung eine besondere gesetzliche Maßregel zugunsten italienischer Schuldner gegen deutsche Gläubiger zu erwirken.

Der Professor Buzzati beschäftigt sich im 'Corriere della Sera' mit den deutsch-italienischen Geschäftsverbindungen und den Wünschen der italienischen Geschäftsleute, von der Regierung eine besondere gesetzliche Maßregel zugunsten italienischer Schuldner gegen deutsche Gläubiger zu erwirken.

Der Professor Buzzati beschäftigt sich im 'Corriere della Sera' mit den deutsch-italienischen Geschäftsverbindungen und den Wünschen der italienischen Geschäftsleute, von der Regierung eine besondere gesetzliche Maßregel zugunsten italienischer Schuldner gegen deutsche Gläubiger zu erwirken.

Der Professor Buzzati beschäftigt sich im 'Corriere della Sera' mit den deutsch-italienischen Geschäftsverbindungen und den Wünschen der italienischen Geschäftsleute, von der Regierung eine besondere gesetzliche Maßregel zugunsten italienischer Schuldner gegen deutsche Gläubiger zu erwirken.

Der Professor Buzzati beschäftigt sich im 'Corriere della Sera' mit den deutsch-italienischen Geschäftsverbindungen und den Wünschen der italienischen Geschäftsleute, von der Regierung eine besondere gesetzliche Maßregel zugunsten italienischer Schuldner gegen deutsche Gläubiger zu erwirken.

Der Professor Buzzati beschäftigt sich im 'Corriere della Sera' mit den deutsch-italienischen Geschäftsverbindungen und den Wünschen der italienischen Geschäftsleute, von der Regierung eine besondere gesetzliche Maßregel zugunsten italienischer Schuldner gegen deutsche Gläubiger zu erwirken.

Der Professor Buzzati beschäftigt sich im 'Corriere della Sera' mit den deutsch-italienischen Geschäftsverbindungen und den Wünschen der italienischen Geschäftsleute, von der Regierung eine besondere gesetzliche Maßregel zugunsten italienischer Schuldner gegen deutsche Gläubiger zu erwirken.

Marktberichte

Chicago, 2. Nov. Meldungen über lebhaftere Nachfragen seitens der Mäcker und Käufer der Exportware bewirken am Weizenmarkt Preissteigerungen von 2 1/2-1 1/2 C.

Chicago, 2. Nov. Meldungen über lebhaftere Nachfragen seitens der Mäcker und Käufer der Exportware bewirken am Weizenmarkt Preissteigerungen von 2 1/2-1 1/2 C.

Chicago, 2. Nov. Meldungen über lebhaftere Nachfragen seitens der Mäcker und Käufer der Exportware bewirken am Weizenmarkt Preissteigerungen von 2 1/2-1 1/2 C.

Chicago, 2. Nov. Meldungen über lebhaftere Nachfragen seitens der Mäcker und Käufer der Exportware bewirken am Weizenmarkt Preissteigerungen von 2 1/2-1 1/2 C.

Chicago, 2. Nov. Meldungen über lebhaftere Nachfragen seitens der Mäcker und Käufer der Exportware bewirken am Weizenmarkt Preissteigerungen von 2 1/2-1 1/2 C.

Chicago, 2. Nov. Meldungen über lebhaftere Nachfragen seitens der Mäcker und Käufer der Exportware bewirken am Weizenmarkt Preissteigerungen von 2 1/2-1 1/2 C.

Chicago, 2. Nov. Meldungen über lebhaftere Nachfragen seitens der Mäcker und Käufer der Exportware bewirken am Weizenmarkt Preissteigerungen von 2 1/2-1 1/2 C.

Chicago, 2. Nov. Meldungen über lebhaftere Nachfragen seitens der Mäcker und Käufer der Exportware bewirken am Weizenmarkt Preissteigerungen von 2 1/2-1 1/2 C.

Chicago, 2. Nov. Meldungen über lebhaftere Nachfragen seitens der Mäcker und Käufer der Exportware bewirken am Weizenmarkt Preissteigerungen von 2 1/2-1 1/2 C.

Chicago, 2. Nov. Meldungen über lebhaftere Nachfragen seitens der Mäcker und Käufer der Exportware bewirken am Weizenmarkt Preissteigerungen von 2 1/2-1 1/2 C.

Chicago, 2. Nov. Meldungen über lebhaftere Nachfragen seitens der Mäcker und Käufer der Exportware bewirken am Weizenmarkt Preissteigerungen von 2 1/2-1 1/2 C.

Chicago, 2. Nov. Meldungen über lebhaftere Nachfragen seitens der Mäcker und Käufer der Exportware bewirken am Weizenmarkt Preissteigerungen von 2 1/2-1 1/2 C.

Chicago, 2. Nov. Meldungen über lebhaftere Nachfragen seitens der Mäcker und Käufer der Exportware bewirken am Weizenmarkt Preissteigerungen von 2 1/2-1 1/2 C.

Chicago, 2. Nov. Meldungen über lebhaftere Nachfragen seitens der Mäcker und Käufer der Exportware bewirken am Weizenmarkt Preissteigerungen von 2 1/2-1 1/2 C.

Chicago, 2. Nov. Meldungen über lebhaftere Nachfragen seitens der Mäcker und Käufer der Exportware bewirken am Weizenmarkt Preissteigerungen von 2 1/2-1 1/2 C.

Chicago, 2. Nov. Meldungen über lebhaftere Nachfragen seitens der Mäcker und Käufer der Exportware bewirken am Weizenmarkt Preissteigerungen von 2 1/2-1 1/2 C.

Berlin, 3. November. Am Warenverkauf waren heute die Preise für 50 kg in Waggonladungen fest Berlin.

**Schmalz**

Berlin, 3. Novbr. Städtischer Schlachtviehmarkt. Amlicher Verkauf der (Schmalz) 1. Handen zum Verkauf: 2205 Milcher, 2061 Schlachtkühe, 1166 Schweine, 8 Altkälber, 10 Mastfäher. — a) beste Mastfäher (Waldmännchen) 167—170 M, c) mittlere Milch und gute Saugfäher 150—165 M, d) geringe Saugfäher 120—125 M. Milch für 1 Hektar Schafweide. — a) Schweine: a) vollfleischige Schweine 200—240 Pfund Lebendgewicht 140—148 M, b) 100—200 Pfund Lebendgewicht 120—140 M, c) vollfleischige Schweine unter 100 Pfund Lebendgewicht 110—130 M, d) Säugen 120—130 M. Milch für 1 Hektar Schafweide. — e) Mastfäher: der Mindestmaß für Milch abgesetzt. Der Kälberhandel lebte ruhig ein, wurde spärlich lebhaft. Bei den Schafen blieb viel mageres Vieh unverkauft. Schweine ruhig. — Preisübersicht: 3. November. (Schweine und Ferkelmarkt. Amlicher.) Milcher: 2061 Schweine, 3157 Ferkel. Es wurde gemäß im Warenhandel für: Schlachtkühe: 7—8 Monate alt 67—70 M, 1—3 Monate alt 41—35 M, 3—4 Monate alt 32—40 M, Ferkel: 9—13 Wochen alt 15—25 M, 6—8 Wochen alt 9—14 M. Schlüssellose Kühen über 100 Pfund. Schließendes Geschäft: Preise schiedlich.

**Wetterbericht**

Wettervorhersage des offiziellen Wetterdienstes für Freitag, den 5. November: Meist trübes, etwas wärmeres Wetter mit Regen.

**Letzte Telegramme**

Der Schwarze Meerorden für den türkischen Großwesir Konstantinopel, 4. November. Der Kaiser hat dem Großwesir den Schwarzen Meerorden verliehen.

**Veränderung**

Paris, 4. Nov. In der Regierungserklärung heißt es zum Schluß:

Durch die Einigkeit der Nation, des Parlaments und der Regierung werden wir den Krieg zu Ende führen, d. h. die zu einem Siege, der den Feind aus allen besetzten Gebieten vertreiben wird, auch aus dem fest zu vielen Jahren besetzten Frankreich ist das Opfer eines vorbestimmten Kampfes. Es wird erst einhalten, wenn der Feind zur Ohnmacht niedergebungen sein wird, wenn Frankreich alle Gewähr für einen wahrhaften Frieden erhalten haben wird. Dieses Ziel wird durch die Selbstsicherheit erreicht werden, die jetzt wieder durch den Beitritt Japans zum Bismarck vom 5. September 1914 bestätigt wurde, wodurch die Mächte die feierliche Verpflichtung eingegangen, keinen Sonderfrieden zu schließen. So immer das An-einklangbringen auf verschiedenen und so entfernenden Schach-plänen durchzuführen sein mag, sind wir doch entschlossen, die durch engere und immer intimeren Beziehungen zu bewerkstelligen, was die Meisten des Generals Stoffe nach Italien und England schon gestiftet. — Wir sind mit der englischen Regierung völlig einig über die Führung der militärischen Unter-

nehmungen auf dem Balkan. Das augenblickliche Unter-nehmen Deutschlands auf dem Balkan begünstigt den Widerstand seiner Bemühungen auf den Hauptkriegsschauplätzen. Die Mittelmächte werden ihre Niederlage hinausschieben, aber sie nicht verhindern können. Unsere Feinde dürfen auf keine Möglichkeit und Schwäche unternommen werden. Nachdem wir unsere Aufgabe erfüllen haben, so hart sie auch sein mag, wollen wir sie bis zu ihrem notwendigen Abschlusse fortsetzen. Wir haben den Willen zum Siege, wir werden siegen.

**Teure Armbte**

London, 4. Nov. Die „Morning Post“ meldet nach der „New-York Times“, daß Frankreich einen Kredit von 15 Millionen Dollar zu 7 Proz. erhalten wird und Rußland 5 Millionen zu einem höheren Zinssfuß bereits erhalten hat.

**Das Brot wird teurer — in England**

London, 4. Nov. Der Brotpreis wird nächsten Montag in London und anderen Städten weiter erhöht werden. — „Morning Post“ meldet aus Cardiff: Infolge Schiffsmangels und der Einschränkung des Handels durch die Maßnahmen der Regierung mußten die für die Abmatrikulation liefernden Kohlenachener im Oktober neun Tage stillstehen. Viele andere standen kürzere Zeit still. Die Arbeiter eines Bezirkes planen, regelmäßige Forderungen einzuführen.

**Mitteldutsche Privat-Bank, A.-G., Halle a. S., Poststrasse 12. Filiale Halle a. S., Tel. 1382, 1383, 1692. Ausführung sämtlicher bankgeschäftlichen Transaktionen.**

**Befehl**

betreffend die russischen Arbeiter.

Auf Grund der §§ 4 und 9 des Gesetzes über den Ver-lagerungszustand vom 4. Juni 1851 (Gesetzsamml. S. 451) verordne ich für den Bezirk des 4. Armeekorps folgendes:

§ 1. Allen russischen Arbeitern männlichen und weiblichen Geschlechts ist es bis auf weiteres auch künftighin ver-boten, rechtskräftig das Ausland zu verlassen. Nicht be-troffen werden von diesem Verbot lediglich diejenigen durch Arbeitsverträge nicht gebundenen weiblichen und im Alter von unter 17 oder über 45 Jahre lebenden männlichen Arbeiter, welche im Besitze einer direkten Fahrkarte nach einer Eisenbahnstation eines neutralen Landes sowie nach der gemeinschaftlichen oder konsularischen Vertretung des neutralen Landes in diesem Bezirke sind und den für die Überarbeitung der Reisepässe bestehenden Vor-schriften genügen.

§ 2. Sämtliche russische Arbeiter und Arbeiterinnen dürfen die Grenzen des Ortsbezirks (Gemeinde- und Ortsbezirk) ihrer Arbeitsstelle, soweit nicht der Besuch des sonn- und feiertäglichen Gottesdienstes in der der Arbeitsstelle nächst-gelegenen Kirche ihrer Konfession in Frage kommt, nicht anders als mit schriftlicher Genehmigung der Ortspolizei-behörde überschreiten.

Der Uebergang in eine neue Arbeitsstelle ist nur unter Beachtung der für die Umföhrung der Arbeiter-Vertretungsorgane geltenden Vorschriften zulässig und, wenn die Arbeitsstelle in einem anderen Ortsbezirk (Gemeinde- und Ortsbezirk) derselben Ortspolizei-bezirks liegt, an die Genehmigung der Ortspolizei-behörde, wenn sie in einem anderen Ortspolizei-bezirk liegt, an die Ge-nehmigung der für die bisherige Arbeitsstelle zuständigen Landes- (in Stadtfreien des Ersten Bürgermeisters) ge-bunden.

Die für den Aufenthalt und die polizeiliche Meldung von ausländischen Arbeitern bestehenden allgemeinen Vor-schriften bleiben hierdurch unberührt.

§ 3. Für die von dem Verbot des § 1 betroffenen, in der Landwirtschaft und ihren Nebenbetrieben beschäftigten russischen Arbeiter gelten ferner folgende besondere Vor-schriften:

Die werden beim Ablauf ihrer derzeitigen Arbeitsver-träge neue, für die Wintermonate und das Wirtschaftsjahr 1916 geltende Arbeitsverträge abzuschließen haben und verpflichtet, spätestens am 31. Januar 1916 die Ausstellung der Arbeiter-Vertretungsorgane für 1916 bei der Ortspolizei-behörde zu beantragen.

Die Arbeitgeber haben sich zu bewahren, daß fest-behaltenen Verpflichtung hinsichtlich nachkommen wird, und haben die künftigen Arbeiter bis spätestens am 3. Februar dem zuständigen Landrat zu melden, hierbei auch mitzu-teilen, ob der Abschlusse eines neuen Arbeitsvertrages er-folgt ist oder nicht.

Denjenigen russischen Arbeitern, welche beim Ablauf ihres diesjährigen Arbeitsvertrages einen neuen Vertrag noch nicht abgeschlossen haben, ist für die Zeit vom Ablauf des Vertrages bis zum Abschlusse eines neuen, von dem bis-herigen Arbeitgeber unterkunft und Verpflegung gegen eine vom Arbeitnehmer einzuschließende, erforderlichenfalls von seiner Kaution in Höhe zu bringende Entschädigung von 0,70 M pro Kopf und Tag zu gewähren.

§ 4. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen im § 1 werden mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft. Der Verlust ist straflos.

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen im § 2 werden, sofern sie zum Abbruch des Kontrollverfahrens erfolgt sind, ebenfalls mit Gefängnis bis zu einem Jahre, anderen-falls mit Geldstrafen von 10 bis 60 M, im Unvermögens-falle mit entprechender Haft bestraft.

§ 5. Die in § 2 des § 2 die Pflicht des Kontrollverfahrens nicht vor und beträgt die verbotswidrige Dauer der Ent-fernung aus dem Gemeinde- bzw. Ortsbezirk, vom Mittell des Tages der Entfernung an gerechnet, nicht länger als 24 Stunden, so tritt im ersten und zweiten Falle des Zu-widerhandelns Geldstrafe von 3 bis 9 M, im Unvermögens-falle entsprechende Haftstrafe ein.

§ 6. Arbeiter, die den Bestimmungen im § 3 Zuwider-handeln, werden mit Geldstrafe bis zu 300 M bestraft.

§ 7. Dieser Befehl tritt mit dem Tage seiner Veröffent-lichung in Kraft. Der Befehl vom 5. Oktober 1914 wird gleichzeitlich aufgehoben.

Magdeburg, 27. Oktober 1915.  
Der stellvertretende Kommandierende General:  
Friedr. von Lyncker, General der Infanterie,  
à la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2.

Im Wege der Zwangsvollziehung soll das in Cleitenberg belegene, im Grundbuche von Cleitenberg Band 3 Blatt 128 zur Zeit der Eintragung des Verleigerungsvermerks auf den Namen des Nitrogenbesizers Friedrich Willensen eingetragene Renten- und Anzeigebau, bestehend aus

Ghe-Nr.	Ghe-Nr.	Ghe-Nr.	Ghe-Nr.	Ghe-Nr.	Ghe-Nr.	Wirtschaftsart und Lage	Größe			Grund-steuer-rein-ertrag	Ge-bäude-steuer-nungs-wert
							ha	a	qm		
1	Cleitenberg	1	386			im Dorfe, Hofraum	46	61			
2		1	281			"	17	38		855	
		1	301			"		18			
		1	282			"		18			
		1	301			"		18			
4		1	385			im Dorfe, Garten	62	92	3	70	
5		1	5011			"	11	50		67	
			5011			"		50			
7		4	2			das Hobeiseld, Weide	37	33		24	
		4	3			daneilich Acker	4	39	44	16	61
		4	4			daneilich Acker, jetzt Weide	9	45	1	28	
		4	5			daneilich Weide	1	53	13	4	16
		4	6			daneilich Weide	1	53	13	4	16
		4	7			daneilich Weide	3	57	40	4	08
		4	8			daneilich Acker	48	02	1	92	
8		4	18			am Eisenberge, Acker	48	02	1	05	
		4	19			daneilich Weide	48	02	1	05	
		4	20			daneilich Weide, jetzt Acker	15	72		35	
		4	21			daneilich Acker	34	55	2	98	
		4	22			am Eisenberge, Weide	1	05	80	1	82
		4	23			der Klausberg, Acker	9	13	72	96	46
9		4	24			des Hundes, Acker	3	08	50	33	94
10		5	2			der Wärdigmann, Acker	1	08	70	82	10
11		5	3			daneilich Weide	1	69	30	20	22
12		5	4			daneilich Acker	11	17	91	103	63
13		5	5			der Schmalberg, Weide	9	53	09	94	1
		5	6			daneilich Acker	1	9	23	81	80
		5	7			daneilich Acker, jetzt Holzung	1	33	20	31	19
14		6	2			der Schmalberg, Acker	2	83	2	82	10
15		6	11			die Schmalberg, Weide	1	47	53	28	89
16		6	12			das Erbseld, Acker	11	99	22	132	01
17		6	13			daneilich Acker	2	41	45	20	80

am 6. Dezember 1915, vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichts-halle — Zimmer Nr. 11 versteigert werden.

Der Verleigerungsvermerk ist am 17. September 1915 in das Grundbuche eingetragen. Gericht, den 5. Oktober 1915.

**Königliches Amtsgericht.**

**Bekanntmachung**

Auf Grund des § 13 Riff. 1 und 2 der Verordnung des Bundesrats über die Errichtung von Preisprüfungsstellen und die Verordnungsregelung vom 25. September 1915 wird mit Zustimmung des Herrn Regierungs-Prä-sidenten in Merseburg angeordnet:

Winnung zwei Tagen, also bis Sonnabend, den 6. No-venber 1915, abends, haben alle Personen, welche im Stadi-gelände von Halle a. S. mit Kartoffeln handeln, dem Magistrat

1. die in ihrem Besitze oder Gewahrsam befindlichen Kartoffelmengen anzugeben.
  2. Auskunft über die Verträge zu geben, kraft deren sie Lieferung von Kartoffeln verlangen können.
- Der die geforderte Angabe oder Auskunft nicht inner-halb der gezeichneten Frist ertheilt, oder wer wissenschaft-lich unvollständige oder unrichtige Angaben macht, wird gemäß § 17 Riff. 3 der genannten Verordnung mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark bestraft.

Halle a. S., den 3. November 1915.  
Der Magistrat.

Treffte Sonnabend vormittag mit einigen Ladungen gutes Wiesen- und Luzerneheu auf dem Bahnhof Halle ein.  
Verkauf: Hotel Europa.

Heute ist ein großer Transport prima hochtragender sowie neuankommender **Kühe** bei uns zum Verkauf eingetroffen.  
Oberländer & Buchheim, Halle (Saale), Leitoldstrasse 10.  
Tel. 1118.

An das Handelsregister, Akt. B. Nr. 195 ist bei der Handelsregister-Kontrahenten-Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Halle, heute eingetragen: Die Dauer der Gesellschaft beträgt bis zum 1. Dezember 1920. Halle S., den 30. Oktober 1915. Königlich. Amtsgericht, Akt. 19.

**Halsenjagden**

in jeder Größe taugt und zahlt hohe Preise 7312  
Wilh. Reichert,  
Halle a. S., Geisstr. 21.  
Tel. 933.  
Größtes Wild- und Geflügel-Geschäft der Provinz Sachsen.

Wir sind Käufer für mehrere Ladungen Futterkarren, wie der Acker solche gibt, vom Boden-steinen, sowie mehrere Ladungen neue Schmelz- u. Öfen aus Halle. Weisauer Mühle, Merseburg.

**Wiesenheu**

liefern waggoneiwe nach jeder Bahnhalt 6562a  
Stadtmagister & Eggers,  
Magdeburg. Fernr. 5932.  
Sodringende  
Färsen u. Kühe  
Jungvieh  
verkauft 7336  
Naumann, Ost Marktweide.  
Jahresloz, 9 Jahre, Pferd (Ebenbürgen) zu verkaufen.

**2 Kühe**

zum Abmilchen, mehrere fette Schweine in verkaufen. 6220  
Paul Otto, Mühlstr. 21.

**Henkel's Bleich-Soda** für den Hausputz

**Bekanntschaft**  
mit gebild. Kräuteln, womöglich von Architekten od. Baumeister-stand, Witwe von 25-30 Jahren, nicht ausgetrautet, zweck-Deut, mit Schweizer Arbeit in Heide, über, Stellung. Offert. monatlich mit Photographie mit. Z. 1. 7028 a. B. (Gesellschaft) S. 3. Discretion wird angefordert. 6518

**Zuferrate**

die in der Sonntagsnummer der Halle'schen Zeitung aufgenommen werden sollen, bitten wir uns rechtzeitig aufzugeben — möglichst bis Freitag mittag —, damit den Anzeigen eine wirkungs-volle Saganordnung gegeben werden kann.

Geschäftsstelle der Halle'schen Zeitung.

# Kartoffelversorgung.

Dem halle'schen Kartoffelhandel wird seitens der hiesigen Presse der Vorwurf gemacht, daß er mit seinen Vorräten aus gewinnfüchtigen, preistreiberi'schen Absichten zurückhielte. Wir Unterzeichnete erklären hiermit, daß wir, trotzdem uns die lagernden kleinen Bestände bedeutend mehr im Einkauf kosten, zu den festgesetzten Höchstpreisen ab unseren Lagern verkaufen, solange wir der dringenden Nachfrage gerecht werden können. Inwiefern wir weiter der jetzt eingetretenen, unerwarteten stürmischen Nachfrage seitens der Verbraucher genügen können, ist lediglich davon abhängig, ob uns seitens der Erbauer Neuzufuhren resp. Ergänzungen unserer Bestände zu den gesetzlichen Höchstpreisen zu kaufen möglich sind. An unserem Können und gutem Willen soll es nicht fehlen!

H. Bernstein. Rob. Erbe Inh. Karl Erbe. Robert Gödicke. S. Herdan.  
 E. Heynert. R. Klein. Franz Nebel. W. Niemann. Fr. Probst.  
 Paul Otto. B. Schumann. Aug. Strauß. W. Wille.

0537

Ziehung 9. und 10. November

## Geld-Lotterie

zur Wiederherstellung  
 der St. Lorenzkirche in Nürnberg  
 125 000 Lose, 4000 Geldgewinne = M.

125 000  
 50 000  
 20 000  
 10 000

Bar ohne Abzug.  
 Würdiger Geldlose 3 M. Porto u. Liste  
 extra 30 Pr. in allen Lotteriegeschäften und durch

**Lud. Müller & Co.**  
 Berlin W., Werdener-  
 Markt 10.  
 Telegr.-Adr. Glückwünscher.

---

## Feldpost-Kartons

zu 5, 7, 8, 10, 12 Pfg.  
 Neu! Für 6 Eier 15 Pfg.

**Aug. Weddy,**  
 Leipzigerstrasse 22.

---

Gute Schmierseife 30 Pf.  
 Gute Schmierseife 30 Pf.  
 solange der Vorrat reicht. Besten  
 gegen Nachnahme o. vorh. Kasse.  
**Hargmann,**  
 Kiel, Sobanienstr. 37.

# Pelzwaren!

Der Einkauf von Pelzwaren ist Vertrauenssache!  
 Bei uns werden Sie gut beraten und kaufen vorteilhaft.  
 Unsere Lager enthalten eine  
**sehr grosse Auswahl**  
 der schönsten  
**Kragen, Kolliers, Krawatten, Stolen, Muffen, Baretts,  
 Pelzhüte, Kinder-Garnituren**  
 in allen modernen Pelzarten und Formen,  
 die wir durch günstigen Einkauf vorteilhaft erstanden haben und  
**zu sehr billigen Preisen**  
 zum Verkauf bringen.

**Für unsere Soldaten:  
 Pelz-Westen. Pelz-Kragen. Pelz-Schuhe.**

Jeder Gegenstand ist mit deutlicher Preisangabe versehen. Hierdurch wird der Einkauf  
 sehr erleichtert und ist jeder, auch der Nichtkennner, vor Ueberteurung geschützt.

# Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/24.



**Zinn-Wärmflaschen,**  
 vielfach bediagnommet,  
 empf. **Ferd. Haassengier,**  
 Barthelstr. 9. - Fernspr. 1186.

von In- oder  
 Auslande  
 - alte oder neue  
 Ware -  
 gegen höchsten  
 Preis. 6475

## Malz

— versandbereit — **Friedr. Mester**  
 gesucht  
 Leipzig.  
 Fernspr. 10005.

Altersröhre Auswahl  
 aller Arten

## Schirme

Opt.  
 Schirmfabrik  
**F. B. Heinzal,**  
 Zeitzgerstr. 98/100. 7381

Alte, nicht mehr brauchbare  
**Gold- u. Silbersachen**  
 lauft gegen Kasse (6520)  
**Antweler Tittel,**  
 Schmeierstr. 12. Ede Kapfenstr.

Ein fast neues, komplettes  
**Sattelzeug**  
 sowie zwei gut erhaltene  
**Damensattel**  
 sind preiswert zu verkaufen.  
**Eisenhut.** 0530  
 Werlebürgerstr. 65. - Tel. 2804.

**Berlone-Angebote**

**Mädchen aufs Land,**  
 17, 18, 19 Jahre alt; Frau  
 mit 17 jährig. Tochter, in  
 jetziger Stelle 3 Jahre, suchen  
 ähnliche Stellung durch  
**Richard Renner,**  
 gewerblicher Stellenvermittler,  
 Al. Ulrichstr. 2. - Tel. 3091.

Empfehle Landwirtschafterinnen,  
 Lernende, Köchinnen, Stuben-  
 Frauen, Haus- und  
 Stenogrammisten **Marie Wankelöben,**  
 gewerbliche Stellenvermittlerin,  
 Salomonstr. 1b (am Dollnitzerstr.)  
 Tel. 2918. 6521

**Viehmagd u. Hausmädchen** suchen  
 Stelle.  
**Helene Gens,** Stellenvermittlerin,  
 Zeitzgerstr. 34. Tel. 5179.

**Berlangte Personen**

**Student**  
 zur täglichen Bewachung der  
 Schularbeiten eines Quinta-  
 ners sofort gesucht. (6529)  
 Off. Offert. unter **B. M. 8026**  
 an **Rudolf Mosse,** Brüder-  
 Straße 4, erbeten.

**Erdarbeiter**  
 werden eingestellt.  
 Bauhütte Wäpitzgraben am Jäger-  
 platz. (6574)

**Techniker,**  
 event. Kriegsinvalide, welcher im  
 Dampfmaschinenbau gute Erfahrungen  
 besitzt, für Vor- und Nachtstation  
 gesucht. 7339

**Halvor Breda A.-G.,**  
 Grunmühlstr.

**hohen Tagesverdiener**  
 erzielen tüchtige, reelle Vertr.  
 Agenten und Reisende. (7348)  
**Wilhelm Langer,**  
 Cels. Zelle,  
 Kunsthilfsanstalt, Dabritz.

Hier meine Privatgärtnerei und  
 meinen Garten suche ich für sofort  
 oder später einen militärfreien,  
 tüchtigen und beheimateten  
**ersten Gärtner**  
 für dauernde Stellung. Schrift-  
 liche Angebote mit Zeugnis-  
 abschriften und Gehaltsforderung  
 erbitte **Frau Kommerzien-  
 rat Elehorn, Meriburg.**

**Beratungsbüro für Kriegerfamilien.**  
**Kostenlose Rechtsauskunft** für jedermann  
**Montag, Mittwoch, Freitag und Sonnabende**  
**9 bis 12 Uhr vormittags.**  
**Deutsches Kartell Halle (Verband nationaler Vereine)**  
 Marienstraße 17 I. (187)

**Statt Karten.**  
 Unsere in aller Stille vollzogene Trauung beehren  
 wir uns hierdurch ergebenst anzuzeigen. (6524)

**Richard Hoffschmidt und  
 Frau Charlotte geb. Halke.**

**Nachruf.**  
 Heute starb im nahezu vollendeten 94. Lebensjahre  
 unser hochverehrtes Vereinsmitglied, der Lehrer im  
 Ruhestand, Herr

## Gustav Masius.

Der Vorstorbene hat bis ins hohe Alter unserm Verein  
 seine Treue bewahrt. Durch seine rege Teilnahme an  
 allen Bestrebungen der Lehrerschaft, seine Herzogung  
 und seine edle Gesinnung hat er sich in unseren Herzen  
 ein bleibendes Andenken bewahrt.

Nicht minder beklagen wir den frühen Tod zweier  
 junger Vereinsmitglieder. Es starben den Heldentod fürs  
 Vaterland die Herren

**Unteroffizier Gustav Krause,**  
 Lehrer in Halle a. S., und  
**Gefreiter Fritz Henze,**  
 Lehrer in Hölberg.

Begeistert sind beide hinausgezogen, um für des  
 Reiches Ehre und Herrlichkeit zu kämpfen. Ihr Andenken  
 wird in unseren Reihen stets ein dankbares und ehren-  
 volles sein.  
 Halle a. S., den 8. November 1915. (7340)  
 De. Hallesche Lehrerverein.

**Mietge Suche**

**Wohn- u. Schlafzimmer,**  
 gut möbliert, in freier Gegend,  
 von Studenten zu sofort gesucht.  
 Schreiben mit Preisangabe unter  
 Z. h. 7025 an die Geschäftsstelle  
 dieser Zeitung erbeten. (6491)

**Verloren**

**Geldtasche**  
 von Gr. Steinstr. bis Markt ver-  
 loren. Echterer Finder erhält  
 Belohnung. Abzugeben (6531)  
 Gr. Ulrichstr. 65, II.



Im Kampfe fürs Vaterland fielen weiter von  
 unseren treuen Angestellten:

**Werkstatt-Arbeiter Franz Kohl**  
**Werkstatt-Arbeiter Paul Kasmirczak**  
**Werkstatt-Schreiber Walter Giffel.**

Wir werden den Gefallenen ein ehrendes  
 Andenken bewahren.  
 7337

**Waise Söhne.**

**Statt besonderer Anzeige.**  
 Heute morgen entschlief sanft unser lieber Groß-  
 vater und Urgroßvater, der Kantor em.

## Gustav Masius

im fast vollendeten 94. Lebensjahre.  
 Im Namen der Hinterbliebenen  
**Rechtsanwalt Dr. Friedrich Schiller,**  
 Leutnant d. Lw.-Inf.-Regt. 79, Hildesheim,  
 u. Frau Leonore geb. Lehmann.  
 Halle a. S., den 8. November 1915. (6538)  
 Die Beerdigung findet Sonnabend 3 Uhr v. d. Kapelle des  
 Gertraudenfriedhofes aus statt.